



Burgstraße



Krankenhausstraße



## Eltern ABC

Grundschule Garmisch- Partenkirchen an der Burgstraße

A	
Adresse und Ansprechpartner	<p><b>Grundschule Garmisch-Partenkirchen an der Burgstraße</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Haus 1:</b> Burgstr. 9 82467 Garmisch-Partenkirchen Telefon: 08821 / 910 3930 Fax: 08821 / 910 3939</li> <li>- <b>Haus 2:</b> Krankenhausstr. 1 Telefon: 08821 / 910 3960</li> </ul> <p>Email: <a href="mailto:buero@grundschule-garmisch.de">buero@grundschule-garmisch.de</a>            Rektorin: Eva Rosenberger            Konrektorin: Andrea Göhring-Zäuner            Verwaltungsangestellte: Breitenbach            Hausmeister: Andreas Schweiger</p>
Aktuelles	<p>„Aktuelle Informationen“ für das laufende Schuljahr geben wir über Elternbriefe, die über den Schulmanager übermittelt werden oder über das Hausaufgabenheft bekannt. Bitte kontrollieren Sie deshalb beides täglich!</p>
Arbeitsgemeinschaften	<p>Sie werden immer zu Beginn des Schuljahres bekannt gegeben. Wenn sich ein Kind angemeldet hat, dann ist diese AG für das gesamte Schuljahr verpflichtend.</p>
Arztbesuche	<p>Bitte vereinbaren Sie Arztbesuche Ihrer Tochter/Ihres Sohnes möglichst außerhalb der Unterrichtszeit! In dringenden Ausnahmefällen erbitten Sie eine Befreiung bei der Klassenlehrkraft!</p>
Ausflüge	<p>Geplante Ausflüge werden Ihnen in einem Elternbrief bzw. in einer Elterninfo vorab mitgeteilt. Bitte lesen Sie sorgfältig, was die Kinder zu diesem Ausflug benötigen und wann der Ausflug endet! Geben Sie die nötigen</p>

	<p>Kosten möglichst bald (abgezahlt in einem Umschlag und beschriftet mit Namen und Zweck) Ihrem Kind mit in die Schule! Denken Sie gegebenenfalls an einen Sonnenschutz und entsprechende Kleidung!</p>
Ausleihe von Pausenspielen	<p>In der großen Pause können sich die Kinder Spiele aus der Pausenkiste ausleihen. Spielsachen, die beschädigt wurden, müssen ersetzt werden.</p>
<b>B</b>	
Beratung	<p>Bei Beratungsbedarf (Verhalten, Leistung, Arbeitshaltung ...) stehen Ihnen die Klassen- und Fachlehrer nach Terminabsprache zur Verfügung. Bei weiteren Problemen sprechen Sie die Schulleitung an. (s. auch Elterngespräche). Als Beratungslehrer ist für unsere Schule Herr Falk zuständig, als Schulpsychologin Frau Franziska Oberpriller. Beratungsrektor im Landkreis GAP ist Herr Horn. Er hat sein Büro an der MS Murnau. Kontaktdaten zur Beratung finden Sie auf unserer Homepage.</p>
Beschädigung	<p>Die Beschädigung von Wertsachen, Schmuck, Bargeld, Roller, Fahrräder etc. ist nicht durch die Schülerunfallversicherung abgedeckt. Die Schule übernimmt dafür keine Haftung. Für Schäden an IPADS haftet der Entleiher.</p>
Betreuung	<p>Wir sind eine verlässliche Grundschule, d.h. Ihr Kind wird von 7:30 Uhr bis zum regulären Unterrichtsschluss in unserem Hause betreut. Ein eventueller Unterrichtsausfall wird Ihnen rechtzeitig bekannt gegeben. In unserer Schule findet von Montag bis Freitag von 11.30 – max. 16.00 Uhr eine Schulkindbetreuung unter externer Trägerschaft mit Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung und, wenn Zeit, auch mit Freizeitaktivitäten statt.</p>
Beurlaubung	<p>Wenn Sie möchten, dass Ihr Kind außerhalb der Ferien aus besonderen Gründen beurlaubt wird, stellen Sie bitte rechtzeitig einen schriftlichen Antrag bei der Schulleitung unter Nennung des Grundes! Geben Sie dabei auch Namen Ihres Kindes, Klasse, Geburtsdatum und Tag, für den Sie Ihr Kind befreit haben möchten, an! Für Tage vor und nach den Ferien wird nur in absoluten Ausnahmesituationen befreit. Schüler, die an diesen</p>

	Tagen ohne Genehmigung fehlen, müssen ein ärztliches Attest vorlegen.
Bücherei	Jede Klasse hat eine kleine Klassenbücherei, in der sich die Kinder Bücher verlässlich ausleihen können und dürfen. Auch freut sich die ansässige Bücherei über einen aktiven Besuch der Erstleser und unterstützt den Leselernprozess durch die jährlich angebotene Lesepyramide.
C	
Computer und Internet	Ab der 1. Klasse werden die Schülerinnen und Schüler in den Umgang mit dem Computer eingeführt. Wir haben in jedem Schulhaus einen Computerraum sowie IPADS gefördert durch den DigitalPaktSchule und den Rotary Club.
D	
Diebstahl	Das Abhandenkommen von Wertsachen, Schmuck, Bargeld, Roller, Fahrräder etc. ist nicht durch die Schülerunfallversicherung abgedeckt. Die Schule übernimmt dafür keine Haftung.
E	
Elternabende	Zu Beginn des Schuljahres findet ein Elternabend statt, an dem allgemeingültige Informationen an Sie weitergegeben werden. Je nach Bedarf finden auch thematische Elternabende während des Schuljahres statt.
Elternbeirat	<p>Das BayEUG und die Schulordnung wurden geändert. Im Zuge dessen wurde bestimmt, dass <b>für je 15 Schüler 1 Elternbeiratsmitglied</b> zu wählen ist, doch mindestens 5 und höchstens 12 Mitglieder in GS/MS und Förderschulen. D.h. <b>bei 195 Grundschulern</b> brauchen wir <b>12 Elternbeiratsmitglieder</b>. Der Elternbeirat wird <b>von allen Eltern</b> für 2 Jahre gewählt.</p> <p>Der bisherige Elternbeirat entscheidet im Einvernehmen mit der Schulleitung über Ort, Zeit und Verfahren der Elternbeiratswahl. Das Wahlverfahren wird in einer Wahlordnung geregelt. Die Elternbeiratswahl soll innerhalb von 2-6 Wochen nach Unterrichtsbeginn durchgeführt werden. Die <b>aufgestellten 12 Eltern mit den meisten Stimmen</b> bilden den neuen Elternbeirat, der <b>in seiner 1. Elternbeiratssitzung beschließen kann, weitere Mitglieder mit beratender Funktion hinzuzuziehen</b>.</p>

	<p>Der Elternbeirat vertritt die Schülereltern aller Klassen. Er hat nach Art. 43 BayEUG vor allem folgende Aufgaben:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. das Vertrauensverhältnis zwischen den Eltern und Lehrern zu vertiefen,</li> <li>2. das Interesse der Eltern für die Bildung und Erziehung der Schüler zu wahren und</li> <li>3. Wünsche, Anregungen und Vorschläge der Eltern zu beraten.</li> </ol> <p>Über die aktive Mitwirkung am Schulleben freuen wir uns außerdem.</p> <p>Der Elternbeirat ist ein wichtiges Organ der Elternmitentscheidung und Elternmitgestaltung an der Schule.</p>
Elternmitarbeit	Diese ist immer richtig und auch wichtig. Bitte teilen Sie uns Ihre angemessenen Unterstützungsmöglichkeiten und Anregungen in vertrauensvoller Zusammenarbeit mit!
Elterngespräche	Die LehrerInnen haben eine wöchentliche Sprechstunde, zu der Sie sich unbedingt vorher anmelden sollten. Bitte kommen Sie nicht morgens oder zwischen den Stunden zu einem sogenannten Tür- und Angelgespräch vorbei! Diese Zeit ist ausschließlich den Kindern vorbehalten.
Elternsprechtage	Der offizielle Elternsprechtage findet einmal jährlich vor allem für berufstätige Eltern statt, denen es nicht möglich ist, in die Sprechstunde zu kommen. Sie erhalten dazu eine gesonderte Einladung, die Termine werden nach Absprache vergeben.
F	
Fahrrad	Der KUVB empfiehlt Eltern, ihre Kinder erst mit abgelegter Fahrradprüfung zur Schule und zurück fahren zu lassen. Dies ist erst im Laufe der vierten Klasse der Fall. Es ist unbedingt anzuraten, einen Helm zu tragen.
Filmen und Fotografien	Dies ist nur für private Zwecke erlaubt und darf keinesfalls in irgendwelchen Medien veröffentlicht werden.
Förderverein	Ist geplant
Freiwilliger Rücktritt	Wenn Kindern das Lernen sehr schwerfällt und Sie mit dem Lerntempo nicht mitkommen, dann können Eltern eine Wiederholung beantragen. Die Lehrerkonferenz

	entscheidet über den Antrag, der im laufenden Schuljahr gestellt werden muss.
Frühstückspause	Von 9:30 bis 9:35 findet täglich eine Brotzeitpause statt.
Fundsachen	Im Laufe eines Schuljahres sammeln sich Mengen von Fundsachen an. Wenn Ihr Kind ein Kleidungsstück, eine Brille o. Ä. vermisst, finden Sie diese vielleicht in der Schlamperkiste im Schulhaus. Direkt vor den Sommerferien werden die übrig gebliebenen Fundsachen an eine bedürftige Organisation oder in die Altkleidersammlung gegeben. Nicht mehr Verwendbares wird entsorgt.
G	
Gesundes Pausenbrot	Bitte achten Sie auf ein ausgewogenes/ausreichendes Pausenbrot (Gemüse, Obst, wenig Süßes) und ausreichend zu trinken (Wasser, Saftschorle oder ungesüßten Tee! Mehrwegplastikflaschen, keine Glasflaschen!)
H	
Handy	Grundsätzlich sind wir der Auffassung, dass ein Grundschulkind noch kein Handy benötigt. Sollte Ihr Kind in Ausnahmefällen dennoch eines in der Schultasche mitführen, muss dies mit der Klassenlehrkraft abgesprochen und das Handy ausgeschaltet sein.
Hausaufgaben	Die regelmäßige Erledigung von Hausaufgaben ist Voraussetzung für eine kontinuierliche Mitarbeit im Unterricht. Unterstützen Sie ihr Kind bitte dabei, indem Sie bei der Anfertigung unterstützend zur Seite stehen. Bei Schwierigkeiten nehmen Sie bitte Kontakt mit der Lehrkraft auf.
Hausmeister	Unser Hausmeister, Herr Andreas Schweiger, sorgt dafür, dass an unserer Schule handwerklich alles funktioniert.
Homepage	Unserer Homepage finden sie unter folgender Webadresse: <a href="http://www.grundschule-garmisch.de">www.grundschule-garmisch.de</a>
I	
Infektionskrankheiten	Wenn Infektionskrankheiten bei Ihrem Kind festgestellt werden, informieren Sie bitte umgehend die Schule! Dazu zählen unter anderem Keuchhusten, Masern, Virusgrippe, Röteln, Mumps, Scharlach, Windpocken usw., aber auch der Befall von Kopfläusen.


Internetadressen	Hilfreiche Seiten: Internetadressen, die Ihnen helfen können, sich über schul- und bildungspolitische Fragen zu informieren, sind:  www.isb.de www.km.bayern.de
K	
Klassenelternsprecher	Jedes Jahr wählt die Klassenelternschaft je 2 Vertreter für die Klasse.
Klassenfahrten	In allen Klassen finden Wandertage und Ausflüge statt. Sollte eine mehrtägige Klassenfahrt (Schullandheimaufenthalt) stattfinden, wird dafür ein separater Elternabend anberaunt, an dem Sie alle nötigen Informationen erhalten.
Kopfläuse	Sollten Sie einen Befall von Kopfläusen bei Ihrem Kind feststellen, behandeln Sie diesen umgehend mit einem Läuseshampoo! Bitte teilen Sie uns den Lausbefall mit! Sobald in der Klasse das erste Mal Läuse auftreten, erhalten Sie ein allgemeines Informationsblatt.
Kopiergeld	Pro Halbjahr sammelt die Schule für jedes Kind 10€ ein.
Krankmeldung	<u>So geht es:</u> Melden Sie Ihr Kind persönlich per Telefon oder Entschuldigungszettel <u>vor</u> 7:45 Uhr krank! Sollte Ihr Kind mehrere Tage krank sein, geben Sie bitte den voraussichtlichen Tag der Wiederaufnahme des Unterrichts an! <i>Ansonsten bitte täglich neu anrufen!</i> Auch möglich: Die Entschuldigung mündlich durch verlässliche Schulkinder, Nachbarn etc. überbringen lassen! Ab dem 4. Tag ist ein ärztliches Attest notwendig!
L	
Leitbild	Unser Leitbild wird jährlich im Hinblick auf die aktuellen Ziele und Steckbriefe aktualisiert und kann in der Regel ab spätestens Dezember auf unserer Homepage eingesehen werden.
Lernentwicklungsgespräche	Seit dem Schuljahr 2014 /15 werden die Zwischenzeugnisse in den Klassen 1 – 3 durch das persönliche Lernentwicklungsgespräch (LEG) ersetzt. Die positive Rückmeldung bestärkt uns, diese Form der individuellen Rückmeldung fortzusetzen. Hier stehen die Stärken des Kindes im Vordergrund, nicht die Notenleistung. In der 3. Jahrgangstufe wird am

	Zwischenzeugnistag zusätzlich zum originalen LEG-Bogen noch ein Notenblatt als Übersicht ausgehändigt. Am Anfang bzw. Ende jedes Schuljahres wird in der ersten Lehrerkonferenz und vom Elternbeirat beschlossen, ob die Lernentwicklungsgespräche wieder in einzelnen oder allen drei Klassen durchgeführt werden sollen.
Leistungsmessung	Leistungsmessungen finden in allen Jahrgangstufen in mündlicher, praktischer und schriftlicher Form statt.
M	
Modularisierung	Leseschienen werden jahrgangsübergreifend angeboten
N	
Nachhilfe	<a href="http://www.km.bayern.de/Checkliste-Nachhilfe">http://www.km.bayern.de/Checkliste-Nachhilfe</a>
Notenstufen	Leistungen werden in sechs Notenstufen bewertet: 1 = sehr gut 2 = gut 3 = befriedigend 4 = ausreichend 5 = mangelhaft 6 = ungenügend
O	
Ordnung	Ordnung zu halten ist wichtig. Bitte kontrollieren Sie regelmäßig die Schultasche Ihres Kindes und überprüfen Sie, ob diese sauber ist, ob die Hefte und Bücher in einem guten Zustand sind und Ihr Kind alle benötigten Schulmaterialien dabei hat. Auch ein ruhiger, strukturierter Arbeitsplatz zu Hause erleichtert das Lernen und Arbeiten.
P	
Pausen	Wir haben von 9:30 bis 9:35 Uhr eine Brotzeitpause und von 10:20 bis 10.45 Uhr eine große Bewegungspause.
Pausenbrot	Bitte achten Sie auf ein ausgewogenes/ausreichendes Pausenbrot (Gemüse, Obst, wenig Süßes) und ausreichend zu trinken (Wasser, Saftschorle oder ungesüßten Tee! Mehrwegplastikflaschen, keine Glasflaschen!)
Pausenregeln	Sind in unseren Schul- und Pausenregeln nachzulesen.
Probearbeiten	In den Probearbeiten sind folgende vier Anforderungsstufen enthalten: <b>Reproduktion</b> (Der Schüler gibt gedächtnismäßig verankerte Sachverhalte wieder. Sämtliche Fragen stehen analog im Sachbuch oder –heft.)

	<p><b>Reorganisation</b> (Der Schüler verarbeitet den vorher gelernten Stoff selbstständig, wobei er Kürzungen, Ergänzungen, Vergleiche und Akzentuierungen durchführt.)</p> <p><b>Transfer</b> (Der Schüler überträgt Grundprinzipien des Gelernten auf neue, wenn auch ähnliche Aufgabenstellungen.)</p> <p><b>Problemlösendes Denken</b> (Der Schüler löst Aufgaben mit relativ neuen Strukturen in kreativer Weise)</p> <p>Schriftliche Arbeiten werden in der 4. Jahrgangsstufe eine Woche vor der Anfertigung über eine Hausaufgabennotiz angekündigt, die Sie bitte abzeichnen.</p>
Q	
Qualitätsagentur	<p>www.isb.de</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Orientierungsarbeiten für alle 2. Klassen im Mai (bayernweit)</li> <li>- Vergleichsarbeiten für alle 3. Klassen im Mai in Deutsch und Mathematik (bundesweit)</li> <li>- Externe Evaluation (Qualitätsprüfung der Schulprozesse)</li> </ul>
R	
Roller	<p>Der KUVB empfiehlt Eltern, ihre Kinder nicht mit dem Roller zur Schule und zurück fahren zu lassen. Wir bitten, dass die Kinder auf jeden Fall immer einen Helm tragen.</p>
S	
Schulbücher	<p>Die geliehenen Schulbücher sind pfleglich zu behandeln und in Schutzumschläge einzuschlagen. Es dürfen keine Eintragungen oder Unterstreichungen vorgenommen werden. Beschädigte Schulbücher müssen bezahlt werden.</p>
Schulobst	<p>Unsere Schule nimmt am Schulfruchtprogramm, das durch die EU finanziert wird, teil. Jede Woche gibt es mittwochs für jedes Schulkind ein Stück Obst oder Gemüse.</p>
Schulpsychologe	<p>Frau Franziska Oberpriller <a href="mailto:franziska.oberpriller@schulberatung-gap.de">franziska.oberpriller@schulberatung-gap.de</a></p>
Schulregeln	<p>Unsere Schulregeln werden jährlich zu Beginn des Schuljahres in einer Schulversammlung besprochen und allen Kindern ausgehändigt. In den Klassen</p>

	<p>unterschreiben die Schüler und Schülerinnen diese Regeln. Auch können Sie diese auf unserer Homepage nachlesen.</p>
Schultasche	<p>Helfen Sie bitte Ihrem Kind bei der Organisation und Pflege seiner Schultasche! Beachten Sie, dass unterrichtsfremde Dinge, wie Karten jeglicher Art, Messer, Gameboy, etc. nichts in der Schultasche verloren haben!</p>
Schulunfall	<p>Bitte füllen Sie eine Unfallanzeige (erhältlich im Sekretariat) aus und geben Sie bei Arztbesuchen stets an, dass Ihr Kind einen Schulunfall hatte! siehe Broschüre DUVB</p>
Schulversammlung	<p>In regelmäßigen Abständen trifft sich die gesamte Schulfamilie zu Schulversammlungen, die das gemeinschaftliche Arbeiten und den Zusammenhalt fördern.</p>
Schulweg	<p>Alle Schüler sind auf dem direkten Schulweg versichert. Bei Umwegen erlischt der Versicherungsschutz. Bitte erziehen Sie auch Ihr Kind dahingehend, wie es sich auf dem Schulweg verhalten soll, damit alle Kinder ungestört und munter zur Schule kommen können!</p>
Sekretariat	<p>Das Sekretariat wird von Frau Strobel betreut. Die Bürozeiten entnehmen Sie bitte der Homepage. Wenn es nicht besetzt ist, hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter! Wir rufen so bald wie möglich zurück!</p>
Sexualerziehung	<p>Findet in der 4. Klasse statt. Hierzu gibt es einen extra Elternabend, indem Sie sämtliche Unterlagen einsehen können und über die Vorgehensweise während dieser Sequenz informiert werden.</p>
Sicherheit im Schulhaus	<p><b>Das tun wir:</b> Die Schulhaustüren werden ab 8 Uhr verschlossen, so dass nur noch Personen, die an der Eingangstüre klingeln, eingelassen werden. Sollte Ihr Kind nicht bis spätestens 8 Uhr bei uns sein, setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung und schalten notfalls die Polizei ein. Wir sprechen jeden uns unbekanntem Erwachsenen an, der sich im Schulhaus aufhält.</p> <p><b>Das tun Sie:</b> Sie verabschieden Ihr Kind an der Schulhaustüre, so dass uns unbekannte Erwachsene sofort auffallen.</p>

	Sie entschuldigen Ihr Kind im Krankheitsfall pünktlich, d.h. vor 7:45 Uhr.
Sport	Bitte geben Sie Ihrem Kind passende Sportkleidung mit, die Sie regelmäßig waschen! Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind an diesem Tag keinen Schmuck (insbesondere Ohrringe, evtl. abkleben) trägt. Langes Haar muss zusammengebunden werden. Eine Befreiung zwecks Erkältung etc. ist nur durch schriftliche Erklärung der Eltern möglich. Ein vorzeitiger Unterrichtsschluss ist nur nach vorheriger Absprache mit der Klassenlehrkraft und Verständigung der Sportlehrkraft möglich.
Sprechzeiten der Lehrkräfte	Bitte vereinbaren Sie bei Gesprächsbedarf einen Termin bei der Lehrkraft, mit der Sie sprechen möchten! Die Lehrkräfte melden sich ebenso bei Gesprächsbedarf bei Ihnen und vereinbaren einen Termin.
T	
Telefon	Unsere Schultelefonnummer ist 08821/ 910 3930. Wenn gerade keiner ans Telefon geht, sprechen Sie bitte auf unseren Anrufbeantworter! Wir rufen baldmöglichst zurück.
U	
Unfälle	Bei Schulunfällen und bei Unfällen auf dem Schulweg müssen Sie oder Ihr Kind unbedingt die Klassenlehrkraft informieren. siehe Schulunfall
Unterrichtsausfall bei besonderen Witterungsbedingungen	Extreme Witterungsverhältnisse wie Straßenglätte, Schneeverwehungen und Sturm können zur Folge haben, dass Schülerinnen und Schüler die Schule nicht erreichen oder verlassen können, weil die Zurücklegung des Schulweges eine unzumutbare Gefährdung darstellen würde. Die Entscheidung darüber, ob bei solchen Witterungsverhältnissen der Unterricht für einen Tag oder mehrere Tage ausfallen muss, trifft der Landkreis in Absprache mit dem Schulamt. Er informiert die Bevölkerung per „Radiodurchsagen“ bzw. <a href="#">im Internet</a> .
Unterrichtsfremde Gegenstände	Werden abgenommen und dem Schüler am Unterrichtsende wieder ausgehändigt, gefährliche Gegenstände nur an die Eltern.
Unterrichtsbefreiung	siehe Beurlaubung
Unterrichtszeiten	Einlass 7:45 Uhr 1. Stunde: 8:00 – 8:45 Uhr 2. Stunde: 8:45 – 9:30 Uhr

	<p>Brotzeitpause 9:30 – 9:35 Uhr  3. Stunde: 9:35 – 10:20 Uhr  Große Pause: 10:20 – 10:45 Uhr  4. Stunde: 10:45 – 11:30 Uhr  5. Stunde: 11:30 – 12:15 Uhr  6. Stunde: 12:15 – 13:00 Uhr</p>
V	
Verkehrserziehung	<p>Verkehrserziehung ist in allen vier Jahrgangsstufen Thema. In den unteren Jahrgangsstufen finden Schonraumübungen statt. Hier werden sowohl die theoretischen als auch die praktischen Grundlagen für die sichere Teilnahme am Straßenverkehr gelegt. Die Polizei führt in der 4. Klasse den praktischen Radfahrunterricht auf dem Verkehrsübungsplatz durch. Abschließend legen die Kinder eine praktische und theoretische Fahrradprüfung sowie eine Prüfung im Realverkehr ab.</p> <p>Erst wenn alle drei Prüfungsteile erfolgreich abgelegt worden sind und das eigene Fahrrad verkehrssicher ist, dürfen die Kinder mit gutem Gewissen mit dem Fahrrad zur Schule fahren. Bitte denken Sie an die Helmpflicht!</p>
W	
Waffen	<p>Ihrem Kind ist es untersagt, Gegenstände mitzubringen oder bei sich zu führen, die im weitesten Sinn als Waffen angesehen werden könnten.</p>
Z	
<p>Zusammenarbeit Elternhaus - Schule</p> 	<p>Wenn alle an einem Strang ziehen, gelingt eine gute Partnerschaft.</p> <p>Werden Eltern dagegen die Schule vor den Kindern ab, ermuntern sie zum Widerstand, wird das Kind verunsichert und erkennt die Autorität der Schule nicht an.</p> <p>Die Unterstützung der schulischen Ziele durch die Eltern ist deshalb sehr wichtig und sehr wünschenswert.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wir bitten um Unterstützung der unterrichtlichen Arbeit z.B. – falls beruflich möglich - als Begleitperson auf Wanderungen, bei jahreszeitlichen Feiern, Schulveranstaltungen etc. oder als Klassenelternsprecher oder Elternbeiratsmitglied</li> <li>- Wir bitten um Unterstützung bei der Wertevermittlung seitens der Schule.</li> </ul>
Zeugnis	<p>Zum Schuljahresende erhalten alle Schüler und Schülerinnen ein Jahreszeugnis als Rückmeldung über</p>

	<p>das vergangene Schuljahr. Bitte sehen Sie dieses als Grundlage zum Verbessern und Weiterarbeiten! Das Zeugnis ist am 1. Schultag des darauffolgenden Schuljahres der Klassenlehrkraft unterschrieben vorzulegen.</p>
--	---